

# Beilage zu Nr. 296 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 18. December 1867.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der Königl. Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat November c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll **Sonnabend den 21. December c.** gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat December c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietbekasse beigetretenen Hausbesitzern des 10., 11. und 12. Polizei-Bezirks pro 1. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 17. December 1867.

Das Quartier-Amt.

### Bekanntmachung.

Das Königl. Kreisgericht zu Halle a. d. S. wird die Publikation über Eintragungen in das Handels- und in das Genossenschafts-Register, zu deren Führung für das Jahr 1868

der Kreisrichter **Sinrichs**

unter Mitwirkung

des Kreisgerichts-Secretairs **Krauspe**

bestellt ist, im Laufe des Jahres 1868 in dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger und dem betreffenden Kreisblatte, mithin, je nach dem Sitze der Handels- resp. Genossenschafts-Niederlassung, im Tageblatte der Stadt Halle a/S., in dem Boten für das Saalthal, in den Kreisblättern für Merseburg, Bitterfeld resp. Mansfelder Seekreis bewirken.

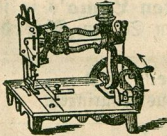
Halle a/S., am 6. December 1867. Königl. Kreisgericht.

## Bekanntmachungen.

Nur 24 Thaler für eine neuconstruirte

### Nähmaschine!!

mit patentirtem Delfänger



welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seide u. s. w., eignet.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigsten Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Eine solche Maschine, auf welcher Probearbeiten gemacht werden können, ist ausgestellt vom **16. — 18. December** im Gasthof zum **goldenen Löwen**.

**H. B. Hess**, Maschinenfabrikant, Leipzig.

**Balancirende Licht-Tüllen** an Weihnachtsbäume mit und ohne Nüsse empfiehlt als eignes Fabrikat per Duzend von 1 1/4 Gr an **F. Ublig**, Radler, Schmeerstraße 25.

**Prima Rheinische Wallnüsse** in Schocken und **Sicil. Haselnüsse** empfiehlt billigst **Reinhold Kirsten**.

**Baumlichte, Wachsstöcke**, weiß u. gelb, empfiehlt **Reinhold Kirsten**.

**Sämmtliche Backwaaren** empfiehlt in bester Waare billigst **Reinhold Kirsten**.

**Beste trockene rheinische Wallnüsse**, für 1 Thlr. 20 Schock, empfiehlt **G. Friedrich**, Markt 15.

**Schneerlappen** hat noch abzulassen **C. S. Keil**, Schimmelgasse 6a.

Eine Puppenstube mit Möbels ist zu verkaufen **Rannische Straße 2**, im Laden.

Gut gearbeitete Sophas stehen billig zum Verkauf **Rathhausgasse 17**.

Ein gutes Sopha steht zum Verkauf **Leipzigerstraße 13**, im Hofe.

Ein Damen-Palmetot, Muff u. Pelztragen sind billig zu verkaufen **Breitstraße 32**.

Zwei junge Doggen sind zu verkaufen **gr. Wallstraße 35**.



Eine **echt englische Dogge**, männlichen Geschlechts, **sehr wachsam**, ist zu verkaufen.

Reflect. wollen sich melden **Brunnenplatz 5**, parterre, von 11 — 1 Uhr.

Eine neue Zither mit Schule ist billig zu verkaufen **gr. Steinstraße 31**.

Vier Schweine zum Hauschlachten verkauft vor dem **Steintor 1**.

**1500 R.** sind gegen pupillarische Sicherheit sofort auszuleihen durch den **Rechtsanwalt Krukenberg**.

Ein junger Mann, mit den Comptoirarbeiten vertraut und guten Aeltesten versehen, findet bei gutem Salare sofort Stellung. Näheres durch **P. Callam**, Berlin, Niederwallstraße 15.

Einen treuen, zuverlässigen Expedienten sucht **Göcking**, Rechtsanwalter.

Ein Mühlenverwalter, am liebsten praktischer Müller, wird gesucht. Anmeldungen bitte unter **K. K.** an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Meine Wohnung ist die bisherige **Rathhausgasse 13**. **Otto Ebert**.

Federn zum Reizen werden angenommen und bald gerissen im **Stadtarbeitshaus am Steintor**.

Ich suche für die **Siering'schen** fünf Minorrennen geeignete Pensionate, und werde wegen der Bedingungen mündlich nähere Auskunft geben.

Der **Bäckermeister Anthor**, Königsstraße 17.

Auch sind daselbst noch mehrere Logis zu vermieten, 2 zu 30 R., 1 zu 75 R., 1. Januar 1868 zu beziehen.

1 arbeitf. Mädchen v. ausw. f. Küche u. Haus mit jahrel. Zeugn. sucht bis 1. Januar noch eine Stelle. Zu erfragen **gr. Brauhausgasse 1**, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist, wird zum 1. Januar gesucht **gr. Klausstraße 28**.

Eine Handfrau wird gesucht **fl. Sandberg 10a**.

Zu vermieten sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, parterre, Ostern, auch früher, zu beziehen **Wilhelmstraße 3**.

Eine Wohnung zu 32 R. ist den 1. Januar zu vermieten **alter Markt 16**, 1 Tr.

Eine freundliche Hofwohnung den 1. Januar zu vermieten **Bräuerstraße 15**.

1 Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, ist z. 1. Jan. 1868 zu vermieten. Näheres zu erfr. **Moritzthor 1** bei **G. Herfter**.

Stube und Kammer zu Neujahr zu beziehen **fl. Schloßgasse Nr. 6**.

1 Logis, zweite Etage im Vordergebäude, pr. 80 R. 1. April k. 3. zu vermieten **alter Markt 3**.

Heizbare Schlafstellen **Zapfenstraße 9**, 1 Tr.

Alles, über die Frau **Moritz** gesprochen, nehme ich hiermit zurück, und erkläre dieselbe für eine ehrliche Frau. **Frau Schumann**.

Ueber den Nachlaß des am 10. October 1866 verstorbenen Bäckereimeisters **Johann Christian Eduard Piering** zu Halle ist das erbshafliche Liquidationsverfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämmtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatäre aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, bis zum **11. Januar 1868** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschaftsgläubiger und Legatäre, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berücksichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlassmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präclufionserkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der auf den **17. Januar 1868 Vormittags 9 Uhr**

in unserm Audienzzimmer Nr. 18 anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Halle a/S., am 8. November 1867.

**Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung.**

#### Acker-Verpachtung.

Folgende der hiesigen Königl. Schloß- und Domkirche gehörigen Ackerstücke:

- 1) 20 Morg. 119 □ R. vom Planstück 38 im breiten Sande Halle'scher Stadtflur, bisher an den Dekonomen Büschel verpachtet,
- 2) 14 Morg. 42 □ R. Planstück Nr. 33 jenseit des Landraines Halle'scher Stadtflur,
- 3) 16 Morg. 4 □ R. Planstück Nr. 34 in Trothascher Flur excl. 27, 37 □ R., welche zu der Kreis-Chauffee gezogen sind,
- 4) 6 Morg. 39 □ R. Planstück Nr. 70 a daselbst Nr. 2, 3, 4, bisher an die Fabrikbesitzer Nagel verpachtet,

sollen meistbietend im Termine **den 4. Januar 1868 Vormittags 10 Uhr**

durch den Herrn Stadtrath und Presbyter Forstmann, Zimmer Nr. 17 im städt. Polizei-Gebäude, verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.

Halle, den 4. December 1867.  
**Das Presbyterium der Königl. Schloß- und Domkirche.**

Bei der Auction (im Rosenbaum) am 19. d. M. kommen verschiedene alte Delgemälde mit zur Versteigerung. **Elste.**

**Zu Weihnachtsgeschenken passend:** Fanchons, Shawls, Pulswärmer, Jacken, Unterhosen, Hosenträger, Buckelhandschuhe und noch Verschiedenes empfiehlt billigt **W. Herrig.** Leipzigerstraße 24.

Große leere Kisten zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 42.

Ein Kronleuchter von Draht, fein gearbeitet, ist zu verkaufen Brunnengasse 11, 1 Tr.

Für die „Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha“, deren Fonds über 14,500,000 Thaler betragen, werden jederzeit Versicherungen in Höhe von 300 Thaler bis 20,000 Thaler durch Unterzeichneten vermittelt.

Die statutenmäßigen Jahresbeiträge ermäßigen sich durch die besonders günstigen Dividenden-Rückzahlungen, welche gegenwärtig 36 bis 39 Procent betragen.

Statuten und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht und jede Auskunft bereitwillig erteilt.

Halle a/S., im December 1867.

**L. Sildenhagen,** Bank-Agent,  
am Kleinen Berlin Nr. 3.

## Die Licht- und Seifenfabrik von C. G. Lincke, alter Markt Nr. 10,

empfiehlt **Ultraviolett** u. **Tafellichte** von Wachs, Stearin u. Paraffin, in allen Größen; **gelben** u. **weißen Wachsstock**, sowie **Kinderpyramiden**; **Laternen** u. **Kutschwagenlichte** von Wachs, Stearin und Paraffin; **Christbaumlichte** von Stearin, weiß, 40, 30, 20 à Paq 8 Sgr., bunt 9 Sgr., von Paraffin ebenso, weiß 9 Sgr., bunt 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Reinleinen Taschentücher**, sowie **echte Battist-Tücher** offeriren in vorzüglichster Güte sehr preiswerth  
**Geschw. Schwer,** Leipzigerstraße Nr. 93.

## Flanell-Lamas.

Ich zeige einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich diesen Christmarkt mit meinem **Gesundheits-Flanell**, **Flanelle zu Röcken**, **doppelbreiten Lama's** in sehr schönen Mustern, **gestreiften** und **karrirtem Noßzeug** in verschiedenen Stoffen, **Pferde- und weiße Filz-Decken** zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Stand: **In der Leinwand-Reihe die 3te Bude.**  
**Michael Wehr** aus Thüringen.

## Alvis für Wiederverkäufer!

**Sämmtliche Bonbons-Artikel, Desserts und Schaumsachen** werden zu billigen Preisen empfohlen von

**H. A. Kap-herr,**

**Zucker-Waaren-Fabrik**, — vor dem Geistthore.

Halle a. d. Saale, im December 1867.

## Blecherne Licht-Baumtüllen

à Dkg. 1 1/4 Sgr., Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt, nur bei

**A. Herzog,** Schmeerstraße Nr. 21.

## Paraffin-Baumlichte

à Dkg. 4 Sgr., 5 Sgr. und 7 Sgr. empfiehlt

**A. Herzog,** Schmeerstraße Nr. 21.

**Prima Solaröl à Quart 3 Sgr.,**

**bestes Salon-Solaröl à Quart 4 Sgr.,**

**ächt amerikanisches Steinöl à Quart 5 Sgr.,**

**Ligroine auf Wunderlampen à Quart 8 Sgr.,**

**Solaröl-Tischlampen schon von 20 Sgr. an empfiehlt**

**A. Herzog,** Klempnermeister, Schmeerstraße Nr. 21.

Von heute ab kommt wieder ein abgelagerter Posten der so beliebten **Ambalema**: u. **Domingo-Cigarren**, dick Façon, à Mille 10 Thlr., 8 Stück 2 1/2 Sgr., zum Verkauf.

**H. R. Kegel,** Leipzigerstraße Nr. 106.

**Auction von Schuhwaaren.**

**Wittwoch den 18. Decbr. u. folg. Tage** jedesmal von **Vormitt. 10 Uhr** an versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18:** eine **Partie Herrenstiefeln u. Stiefel-**letten, **gr. u. kl. feine Zeugstiefeln mit u. ohne Absätze, Plüsch-, Sammet-, Gummi-, Filz- u. Hauschuhe** in verschiedenen Größen, **Pantoffeln, Schnürstiefeln, gr. u. kl. Ziehharmonika's** (passend z. Weihnachtsgeschenken).

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**W. Randel,**

Halle a/Saale, Königsplatz 6.

**General-Agentur der Braunschweig'schen Allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.**

Gegründet 1852,  
versichert

Pferde, Rindvieh, Schweine u. Ziegen  
gegen alle Verluste

und entschädigt gegen  $2\frac{1}{2}$  Sgr.  
Prämie den vollen Werth eines  
trichinenkranken Schweines.

**Hefe,**

stets frisch, jedes Quantum, bei

**Ferd. Wiedero.**

**Sämmtliche Backwaaren**

offerire von jetzt ab, auch

**im Einzelnen,**

zum **Engrospreis**, also billiger, als bis jetzt offerirt worden ist.

**Ferd. Wiedero.**

**Bestes Solaröl,**

à Quart 3 Sgr. 4 ð, bei

**Ferdinand Wiedero.**

**Broihan**

**Wittwoch früh** in der Brauerei von  
**Carl Eduard Schober.**

**Broihan**

vor dem Feste nur **Donnerstag** im Schwemmenbrauhaus.  
**S. Müller.**

**Broihan**

**Wittwoch, Freitag Braumbier** bei  
**W. Raumbier, Berggasse.**

**Steinkohlen,**

staub- u. schieferfrei à Tonne 24 Sgr., à Schffl. 6 Sgr. empfiehlt

**Ed. Ritschmann,**

Geiststr. 42 u. Harz 16.

**Steinkohlen.**

Gute **Zwickauer Kohle** (Waschkohle), gänzlich schieferfrei, à Schffl. 6 Sgr., bei größerer Abnahme frei ins Haus, empfiehlt

**Ch. Dittmar,** Geiststraße 37, Einfahrt: Harz.

30 Stück gutschlagende Kanarienhähne verkauft  
Kaulenberg 3.

**Zu Ausstattungen und häuslichem Bedarf.**

**Großer Ausverkauf!**

Zum ersten Male befindet sich zum Christmarkte wegen gänzlicher Auflösung unseres Detail-Geschäfts

**ein großes Holländisches Leinwandgeschäft**

zum gänzlichen Ausverkauf, wo wir sämmtliche Waaren 50 % wegen schneller Räumung derselben zu erstaunend billigen Preisen abgeben.

Dieser billige Ausverkauf befindet sich

**nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr.**

Der Verkauf besteht nur zu **streng festen Preisen** in 10,000 Ellen  $\frac{5}{4}$  breiter schlesischer Leinwand, die Elle von  $3\frac{1}{4}$  Sgr., 4500 Ellen Thüringer Hanfleinwand von  $3\frac{1}{2}$  Sgr., Herrnhuter Handgespinnstleinwand von  $4\frac{1}{2}$  Sgr., starkes Hausleinen nur 38 Pf. die Elle, feinste Bielefelder Leinen  $6\frac{1}{4}$  breit nur  $5\frac{1}{2}$  Sgr., sowie einen Posten **Reifer-Leinwand** zu auffallend billigen Preisen. **Russische Küchenhandtücher** verkaufe das ganze Stück zu 5 Sgr., das halbe Duzend nur 28 Sgr., **weisse Handtücher** das halbe Duzend nur von  $1\frac{1}{6}$  Sgr., bis zu den feinsten und breitesten zu  $1\frac{1}{2}$  Sgr., ein großer Posten **Tischtücher, Damast-Tafeltücher** und **Servietten** auffallend billig, 100 Dgd. **leinene weiße Taschentücher**, das halbe Dgd. von 20 Sgr. bis 1 Sgr.

Mein bedeutendes Lager **bunter carrirter Bettzeuge**, bestehend in 20,000 Ellen, verkaufe die Elle von  $3\frac{1}{4}$  Sgr. an, 10,000 Ellen **Inlette** von  $4\frac{1}{4}$  Sgr. an, sowie einen bedeutenden Posten der feinsten **Kleiderzeuge** in **Wolle** und **Seide**, die Elle von 3 Sgr. an, die ganze **Robe** zum **Kleid** von 2 Thlr. an,  $\frac{1}{4}$  breite engl. und franz. **Kleiderzeuge**, die Elle von 6 Sgr. an, die neuesten **Sachen**, die **Robe** nur von  $4\frac{1}{2}$  Sgr. an. Auch ein Posten **Hosenstoffe**, die zu **Arbeits-hosen** sehr zu empfehlen sind, verkaufe den ganzen **Stoff** zur **Hoje** von 28 Sgr. bis  $1\frac{1}{4}$  Sgr. Ueberhaupt viele **Sachen** in ganz niedrigen Preisen.

Da so enorm billiger Verkauf wohl selten geboten wird, so bitte, man überzeuge sich und bemühe sich nach dem billigen Ausverkauf.

Dieser Ausverkauf befindet sich

**gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr.**

Auch ein großer Posten **wollener Jacken, Hosen** und **Strümpfe** werden 50 Procent unter dem Einkaufspreis verkauft.

**So eben angekommen!**

**Kork-Cigarrenspitzen**, das Neueste aus dem Ober-Erzgebirge, in großer Auswahl an gross & en detail, billigt bei

**Nudolph Meyen**, alter Markt 34.

**Rheinische Schaumweine** in vorzüglicher Qualität empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
**Nudolph Meyen.**

**Gestickte Cigarren-Stuis,**

**Gestickte Portemonnaies,**

**Gestickte Schuhe**, schönste Muster,

**Gestickte Nückenissen,**

**Gestickte Haarbürsten** empfiehlt

**Albert Hensel**, alte Post.

**Herrn- u. Knaben-Wülgen** in **Felz** sowie in allen nur möglichen **Stoffen**, wie schon bekannt immer billig bei **F. Körner**, Schülershof 9.

Jede neue **Felzarbeit** sowie **Reparaturen** werden schnell u. billig besorgt bei  
**F. Körner**, Schülershof 9.

**C. F. Ritter** empfiehlt

**Gold- u. Silberschaum,**

**Christbaum-Tüllen**, gewöhnliche,

**Christbaum-Tüllen**, neue,

**Christbaum-Lichte,**

**Glasfrüchte** u. dergl. billigt bei

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

**Altes Tuch,**

passend für **Schrotenschuhmacher** und zum Anfertigen von **Rinderriemen**, verkauft billig

**N. Thieme**, gr. Klausstraße 22.

Vorräthig bei **H. Karmrodt:**

**Beethoven's sämmtliche Clavier-sonaten.**

2/m. Neue Ausg. gr. 8.-Format.

Preis 1 Sgr. 15 Sgr.

**Aquarell-, Pastell- und Del-Mahl-**faßen, Reißbretter, Reißschiene, Winkel, echt chinesische Tusche, **Deböt** der **A. W. Faber'schen** Fabrikate, sowie sämmtliche **Materialien**, bezogen aus den vorzüglichsten Fabriken des In- u. Auslandes, für jedes **Malen** u. **Zeichnen**, empfiehlt das **Magazin** für **Maler** und **Zeichner** von  
**G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.**

**Neueste Cotillon-Orden**, seine **Brief-**bogen zu **Wünschen**, schon jetzt alle neue **Karten** vollständig, **Laubsäge-Materialien**, **Gold-**ballons, **Sterne** u. eine **Partie** heut empfangener **Photographie-Albums** empfiehlt wirklich  
**G. F. Bretschneider.**

Verloren ein **schwarzer Pelztragen** mit braunem Futter. Dem Finder **Bel. Spize 11, 1 Tr.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.

**Julius Boigt und Frau,**  
geb. **Preßler.**

Halle, den 17. December 1867.

**Todes-Anzeige.**

Gestern verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Wittwe **Johanne Pirschy** geb. **Wußt**. Diese Anzeige widmen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid  
**die Hinterbliebenen.**

Halle, den 16. December 1867.

Die **Barnitson'schen** Concurſ-Gläubiger werden hierdurch zu einer Conferenz auf **Sonnabend den 21. December c. Nachmittags 3 Uhr** in dem Gasthose zur „Stadt Hamburg“ hieselbst eingeladen, um über die Annahme einer Offerte zur Erwerbung einer der Concurſmaſſe zustehenden unsicheren Forderung von circa 170,000  $\text{R}$  durch Cession dieser gegen Zahlung einer Baluta von 10  $\%$  der Forderung zu berathen.  
Halle, am 16. December 1867.

Der Verwalter  
Justiz-Rath **von Nadecke.**

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister, am Markt,**  
empfehle sein Lager  
**selbstgefertigter Herren- und Knaben-Garderobe,**  
sowie **Garderobe-Artikel**, als: **Tücher** und **Schlipse**, zu soliden Preisen.

Als praktisches **Weihnachts-Geschenk für Damen**  
empfehle ich die beliebtesten kleinen

**Familien-Nähmaschinen**

à 12  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ , 16  $\text{R}$  u. 18  $\text{R}$ ; dazu passende elegante Tische mit Tretevorrichtung à 5  $\frac{1}{2}$  bis 6  $\text{R}$ ; die rühmlichst bekannten Nähmaschinen von **Wheeler & Wilson, Singer & Co.** in New-York.  
**Schmeerstraße Nr. 31.**

**Otto Giseke.**

**F. Eckstein, Schmeerstraße Nr. 20,**

empfehle zu Weihnachts-Geschenken passend eine reiche Auswahl **wollener Artikel**, als sehr preiswürdig: **Fanchons** in schwerer schöner Waare, **Seelenwärmer**, **Tücher**, **Pellerinen**, **Shawls**, **Handschuhe** und alle andere in dies Fach schlagende Artikel.  
Besonders mache auf eine Partie **Buckskin-Handschuhe** in allen Größen aufmerksam, die sehr billig abgebe.

**Gürtel**, **Stulpen** in schwarz und weiß, **Gürtelschlösser**, **Schlipse** für Herren u. Damen empfiehlt  
billigt  
**F. Eckstein, Schmeerstraße Nr. 20.**

**Solar-Öel**, feinste Waare, wie bisher à Quart 3  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ ,  
**Petroleum**, à Quart 5  $\text{R}$ ,  
**Licht-Tüllen** von Draht und Blech, à Duzend 1  $\frac{1}{4}$   $\text{R}$ , auch balancirende.  
Wiederverkäufern Rabatt.  
**Louis Eder, Klempnermeister, Schmeerstraße Nr. 2.**

**Wilhelm Müller, großer Sandberg Nr. 1,**  
empfehle seine

**Kisten, Schachteln aller Sorten, Zwickauer Tuschuhe**  
zur gütigen Beachtung.

**Wegen Umzug verkaufe folgende Gegenstände zu billigen Preisen:**

**Coffee- u. Theeservice, Kuchenteller, Dessertteller, Cabarets, Zuckerschalen, Fruchtchalen auf Fuß, Caffeemaschinen, Punschbowlen, Butter- und Käseglocken mit Teller, Nostrichgefäße, Eiermenagen, bunte Waschservinge, Blumenvasen und Blumentöpfe, Ampeln, Nauchservinge, Schreibzeuge, Handleuchter, Crystalleuchter, Tabacksbüchsen, Goldsichgestelle, Marmor-Kreuze, Figuren u. eine große Auswahl feine Tassen.**

**A. L. Wiebecke, Brüderstraße.**

**Billige Porzellan- und Steingutwaaren in weiß halte stets großes Lager.**  
**A. L. Wiebecke.**

**Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.**

**Pumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise**  
**L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## Juristen-Verein.

Mittwoch den 18. December  
Sitzung.

**Säpfler'scher Gesangverein.**

Die Proben werden bis **Mittwoch nach Neujahr** ausgesetzt.

**Hôtel Garni „zur Tulpe“.**

Mittwoch den 18. December Abends 7  $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert (Streich-Musik)**

vom Musikcorps des 86. Inf.-Regiments.  
Entrée à Person 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$  **M. Ludwig.**

Freitag den 20. December Abends 7  $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert von Miska Hauser**  
im Saale des „Kronprinzen“.

Programm:

- 1) Sonate für Violine G-moll von G. Tartini (comp. 1710), vorgetragen von M. Hauser.
  - 2) Ballade von Chopin, vorgetragen von Herrn D. Reubke.
  - 3) Lieder von Rob. Schumann, gesungen von Herrn Musikdirector John.
  - 4) a. Ahnung, b. Wiegenlied, c. Ungarische Rhapsodie, comp. u. vorgetr. von M. Hauser.
  - 5) Lieder von Rob. Franz, gesungen von Herrn Musikdirector John.
  - 6) Larghetto von Mozart für Violine, vorgetragen von M. Hauser.
  - 7) Solo für Pianoforte, vorgetragen von Herrn D. Reubke.
  - 8) Vogel-Caprice, Burleske für Violine, comp. u. vorgetragen von M. Hauser.
- Billete à 15  $\text{R}$  sind bei **H. Karmrodt** zu haben. Eine Subscriptions-Liste circulirt nicht. Kassenpreis 20  $\text{R}$  à Billet.

Ein **goldener Ohrring** verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Herrn Gebr. Häuber, Schmeerstr. 30.**

Ein Siegelring ist am Mittwoch Abend in der Thalgaſſe verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben  
Kutschgasse 1, 1  $\text{R}$ .

### Entlaufen

ein hellgraues Windspiel, auf den Namen „Mäuschen“ hörend. Der Wiederbringer erhält Belohnung  
alte Promenade 24, 1  $\text{R}$ .

### Verloren

ein schwarzer Pelz von der Halloria bis zum Waagegebäude. Gegen Belohnung abzugeben bei **G. Koblitz, Leipzigerstraße 92.**

Ein Ring ist vom Steinthor bis **Freyberg's** Garten verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben bei **Hrn. S. Thieme** in **Freyberg's** Garten.

Ein Spiz entlaufen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in **Freyberg's** Garten.

Ein **Corallen-Armband** mit goldenem Schließchen ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung bei **Herrn W. Walthers, Scharrngasse.**

Ein seidener Regenschirm ist stehen geblieben bei **J. A. Hecker**, gr. Ulrichstraße 59.